

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260867

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gorkistraße 75

Gem. * Fl-stck. * Flur Schönefeld * 260/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung einer Wohnanlage; Putzfassade, Bestandteil der Schönefelder Wohnhäuser des Bauvereins zur Beschaffung preiswerter Wohnungen, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 75 und Nr. 77: Für den Vorstand des Bauvereins zur Beschaffung preiswerter Wohnungen in Leipzig eGmbH unterzeichneten B. Kuntzschmann und C. Hermsdorf den Bauantrag, der am 30. Dezember 1905 eingereicht wurde. Architekt Conrad Hermsdorf übernahm die Anfertigung der Pläne (Tekturen im Juni und August 1906) sowie die statischen Berechnungen; die Ausführung des im September fertig gestellten Doppelmietshauses lag in den Händen von Baumeister Bruno Freytag. Akzente setzen ein dreiachsiger Risalit bei Nr. 75 mit Zwerchhaus und daneben gelagertem Erker sowie ein Laden bei dem schlichteren Haus 77. Die Putzfassaden mit sparsamer Putzgliederung über Kunststeinsockel. Jeweils zwei Wohnungen pro Haus und Etage mit Korridor, Küche und Kammer(n) zum Hof sowie straßenseitig liegend die Stuben. Nur Bodenkammern und Trockenboden im Dachgeschoss. Das Doppelhaus gehört zu einer Baugruppe gleichartiger Mietshäuser in der Gorkistraße (vgl. u. a. Nr. 71/73). Streichung Nr. 77 im Rahmen einer Ortsteilüberprüfung 2008. LfD/2009

Datierung 1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

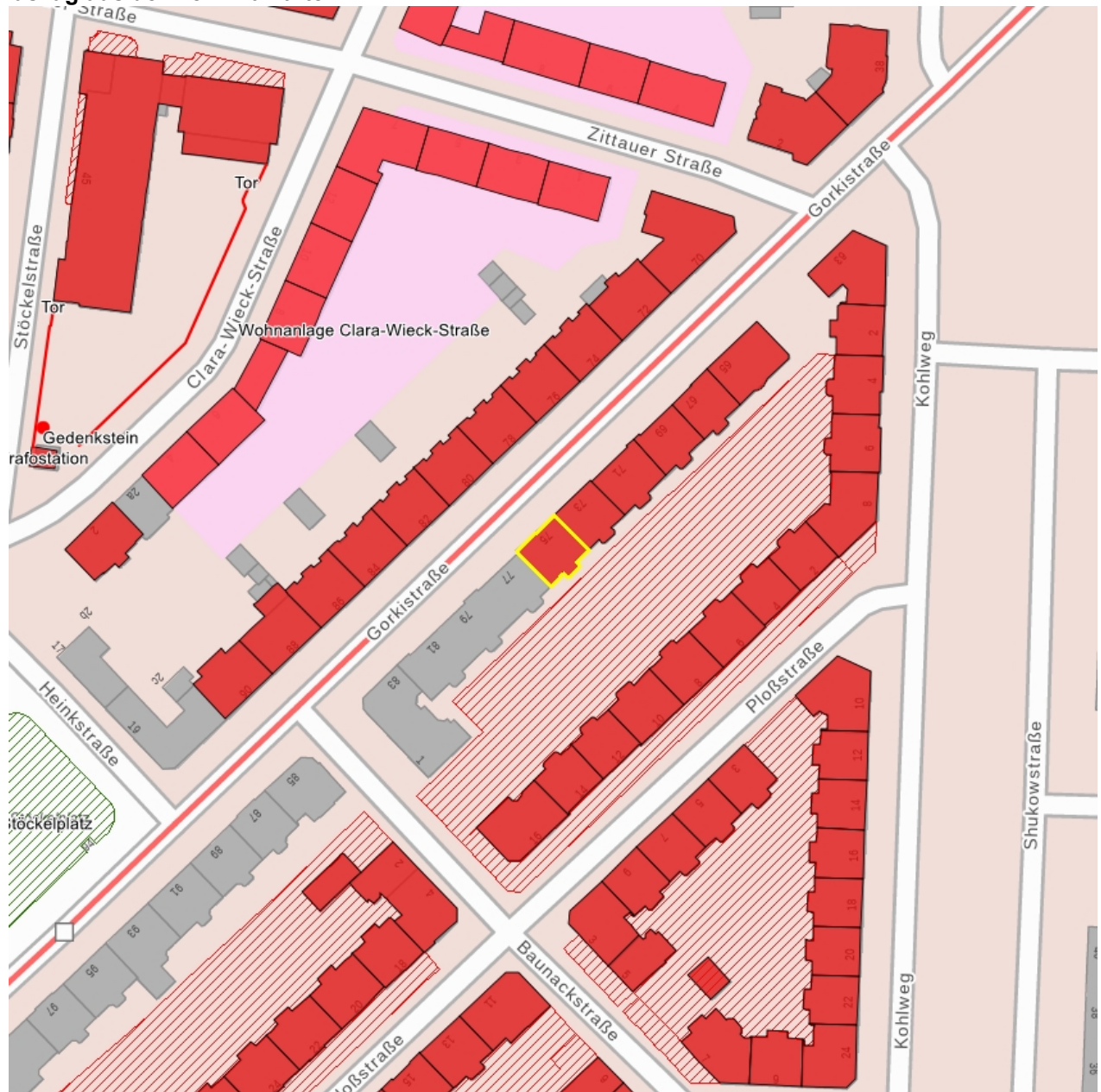
F 09260867 A

2015

Nitzsche, Mathis

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Bestandteil einer Wohnanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

